



Glückstädter Speeldeel ¹⁹₂₁

Mien Söte, Chérie, Darling, ...

„Boeing-Boeing“

Glückstadt. Bernd (Thomas Büssert) weiß, was Frauen hören wollen. Nur verwechseln darf er die Anrede nicht, wenn er abwechselnd Janet (Marijke Koltzau), Colette (Silke Schröder) und Jutta (Heike Schütt) in dem Glauben lässt, seine einzige große Liebe zu sein. Auch wenn seine Haushälterin Elfie (Giesela Meyer) ihn notgedrungen unterstützt, so kommt es doch zu Hektik, als sich unerwartet die Flugpläne der drei Stewardessen ändern und alle gleichzeitig nach Hause kommen. Robert (Günter Naumann), der als Freund zu Besuch ist, staunt nicht schlecht, wie Bernd sein Liebesleben organisiert. Das turbulente Lustspiel „Boeing-Boeing“ in drei Akten von Marc Camoletti, Regie: Lothar Heinz a. G., Bühnenbild: Ebbo Meinert, verspricht auf jeden Fall einen schwungvollen Start in die 91. Spielzeit der Glückstädter Speeldeel. Premiere ist am 21. Oktober 2011 im Theater am Neuen-deich. Karten an der Abendkasse und bei der neuen Vorver-

kaufsstelle, dem Glückstädter Reisebüro, Große Kremper Straße 7. Weitere Spieltermine sind 28. Oktober, 19. November, 2. Dezember und im Januar 2012 eine Seniorenvorstellung.

Bis es jedoch soweit ist, werden die Techniker hinter den Kulissen, Dieter Endemann und Rolf Mein die Bühne noch einmal abbauen. Sie schaffen Platz für die Itzehoer Speeldeel, die am 7. Oktober 2011 das Gastspiel „Champagner to'n Fröhstück“ aufführt. In der Komödie in drei Akten von Michael Wempner wollen sich Valentin und Marie, beide Rentner, zu einer WG zusammentun. Weder Maries Tochter noch Valentins Sohn wollen dieses Vorhaben unterstützen, so dass die Möbel vom Sperrmüll dazu führen, dass Valentin mit einem Fuß im Gefängnis steht...

Die Darsteller beider Aufführungen freuen sich sehr über treue Besucher und Unterstützung durch viel Applaus!

Info: www.glueckstaedter-speeldeel.de.